

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte,
liebe Hebammen, liebe Hebammenschülerinnen!

Wir – der Fachbereich Gesundheitswesen möchte Sie für den **23.03.2015** an die **KatHO** einladen und mit Ihnen eine Film Premiere feiern.

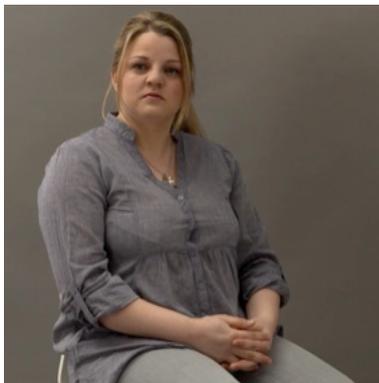
Um **15:00 Uhr** zeigen wir Ihnen den Film
„**Meine Narbe**“ von Mirjam Unger + Judith Raunig



Die beiden möchten mit ihrem Film zum einen Frauen, die einen Kaiserschnitt hatten und diese Art der Geburt noch nicht verkraftet haben, eine Stimme geben. Zudem greifen sie in ihrem Film aber auch eine auffällige Diskrepanz auf: einerseits wird der Kaiserschnitt in der Öffentlichkeit als bestmöglicher „Geburts-Weg“ in Hochglanzmagazinen angepriesen, andererseits die damit verbundenen Traumen tabuisiert.

Der Dokumentarfilm ist ein persönlicher Film aus Sicht der Betroffenen. Er soll aufklären, Mut machen und wach rütteln.

Zitatausschnitte:



„Es war grenzüberschreitend“

„Menschenunwürdig.“

„Absolut nicht entschuldigbar.“

„Ich bin nicht gefragt worden.“

„Die haben mich in dem Moment entmündigt. Ist ganz leicht gegangen.“

„Und dann hat er gesagt: So, eine Stunde geb´ ich Ihnen noch, und wenn sich bis dahin nichts tut machen wir einen Kaiserschnitt.“

„Ich hab mir auch gedacht, ja du bist ja selber Schuld, du hast es ja unterschrieben, dass du den Kaiserschnitt machst. Hättest du halt Nein gesagt.“

„Und das hat eigentlich mein Muttersein geprägt - die ersten Monate, Wochen. Dieses schlechte Gewissen, diese Schuld. Und dieses Gefühl, dass ich was gut zu machen hab, an ihr.“

Wir erwarten einen spannenden Austausch, denn die Ausstrahlung der Dokumentation stellt in Deutschland nicht nur eine Erstaufführung dar sondern gibt zugleich Einblicke in das ganz persönliche Erleben Betroffener.

Geplanter Ablauf:

15:00 Uhr Begrüßung durch den Dekan, Prof. Dr. Guido Heuel im Audimax

Einführung in den Film Judith Raunig (Initiatorin von „Meine Narbe“, Klinische- und Gesundheitspsychologin)

Vorführung der Filmpremiere

Podiumsdiskussion mit:

- Judith Raunig (Regisseurin)
- PD Dr. Ute Gahlings (Philosophin)
- Dr. Klaus-Dieter Jaspers (geburtshilflicher CA in Coesfeld)
- Pia Berges (freiberufliche Hebamme, Bachelor of Science Midwifery (B. Sc.)
- Annette Scholten (Kreißaalhebamme am VPH-Bensberg)
- Prof. Dr. Sabine Dörpinghaus (Professorin für Hebammenkunde, Studiengangsleitung)
- Renate Egelkraut (I. Vorsitzende des Landesverbandes der Hebammen NRW e.V.)

Moderation: Heike Brüggemann

Plenumsdiskussion (mit Studierenden, Hebammen, Mediziner*innen, Betroffenen, Interessierten)

Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Guido Heuel
Dekan Gesundheitswesen



Prof. Dr. Sabine Dörpinghaus
Studiengangsleitung Hebammenkunde

Kontakt:
Katholische Hochschule NRW
Wörthstraße 10
50668 Köln
Phon: +49 (0) 221 7757 - 198
Fax: +49 (0) 221 7757 - 128

Für die Veranstaltung wurden 3 Fortbildungsstunden im Rahmen der HebBO NRW beim Gesundheitsamt in Köln beantragt.
Sie ist kostenfrei.

